



Wie enden Kriege?

Betrachtung auch zur Ukraine

In Kooperation mit der vhs Karlsruhe und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Baden-Württemberg

28.04.2026 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vhs (Hofgebäude, Ulrich-Bernays-Saal)

VA-Nr.: B70-260428

Vier Jahre nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine stellt sich die Frage, warum dieser Krieg und auch andere bewaffnete Konflikte so lange dauern und was nach einem Ende des Tötens und Kämpfens folgt. Der Konfliktforscher Gerald Schneider, Professor für Internationale Politik an der Universität Konstanz seit 1997, analysiert für die Kriege der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte die Dauer von Konflikten und wie es sich auswirkt, wenn das Ringen in einem Patt, der Niederlage einer Seite oder einem Waffenstillstand endet. Der Vortragende nutzt die Erkenntnisse aus der vergleichenden Analyse von Konflikten, um Szenarien für einige derzeit kriegsgebeutelten Regionen wie die Ukraine, Gaza und Syrien zu entwerfen.

Gerald Schneider ist Ordinarius für Internationale Politik am Fachbereich für Politik- und

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz, Herausgeber der Zeitschrift "European Union Politics" und Beiratsmitglied des "Journal of Conflict Resolution" seit 2006.

Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin des Regierungspräsidiums Karlsruhe und Vorstandsmitglied des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, wird in den Vortrag einleiten.

In Kooperation mit:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Baden-Württemberg
vhs Karlsruhe

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Michel Salzer
Referent:	Gerald Schneider
Tagungsleitung:	N.N.
Tagungsbeitrag:	keiner
Organisation:	Birgit Strobel Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870 309-50 / T +49 711 / 870 309-54 birgit.strobel@kas.de
Veranstaltungsstätte:	vhs (Hofgebäude, Ulrich-Bernays-Saal) Kaiserallee 12e 76133 Karlsruhe
Feedback:	kas-bw@kas.de



Hinweise:

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Ihrer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Seite 3/3

[Allgemeine Geschäftsbedingungen - Politische Bildung - Konrad-Adenauer-Stiftung](#)